010. All At Once

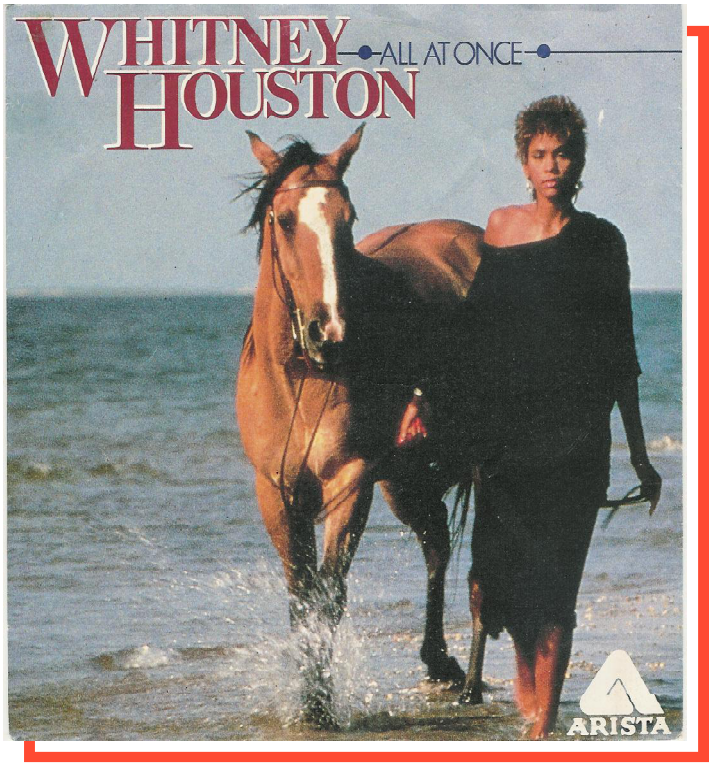
Hintergründe von S. Radic

Whitney Elizabeth Houston, Jahrgang 1963, ist eine US-amerikanische Sängerin (Popmusik) und Schauspielerin. Ihre Mutter ist die Sängerin Cissy Houston, die 1969 in der Begleitgruppe von Elvis Presley - den Sweet Inspirations - engagiert war. Ihre Cousinen sind die Sängerinnen Dee Dee und Dionne Warwick und ihre Patentante die Sängerin Aretha Franklin.

Zunächst schlug Whitney Houston eine erfolgreiche Model-Laufbahn ein. Später konnte sie aufgrund ihrer Vergangenheit im Gospelchor ihrer Gemeinde an ihr gesangliches Talent anknüpfen. Ihr Debütalbum *Whitney Houston*, sowie einiger der daraus veröffentlichten Singles (*All At Once, Saving All My Love for You*, *How Will I Know* und *Greatest Love of All*) eroberten die Spitze der US-amerikanischen Charts. Weiterhin erhielt sie für *Saving All My Love for You* ihren ersten von insgesamt sechs Grammys als beste Popsängerin und machte ihr Album durch 13 Millionen verkaufte Einheiten zu einem der erfolgreichsten Debütalben, die je eine Popsängerin veröffentlichte.

Dieser sehr langsame Disco-8-Beat gehört zweifelsohne zu den schönsten Songs von Whitney Houston. Die Einleitung spielt man mit beiden Händen im OM mit dem berühmten Stage-Piano-Sound, welcher in fast allen Houston-Aufnahmen die Hauptrolle in der Begleitung speilt. Das erste Thema hat nur sechs Takte, doch dafür 11 Akkorde mit einer kontrapunktisch angelegten Bassführung. Dann setzt das zweite Thema ein, wo im fünften Takt die erste Takartänderung und zugleicht die erste Modulstion statt finden. Hier in der Modulation, die als Refrain dient erklingt eine Flut an Akkord-Wechsel, teilweise vom Grundcshlag zum nächsten Grundschlag. Die Steigerung erklingt bis zur D.S.-Wiederholung. Die E-Piano-Klangfarbe kann durch die Zunhame der Strings mit Oktavierung ergänzt werden.

In der **Styleprogrammierung** wird ein 8tel-Beat mit einer 16tel Arpeggio-Phrase der Bells eingegeben. Der liegende Akkord-Teppich der Strings sollte als Advance programmiert werden und nur an den Stelle erklingen, wo beide Hände im OM spielen. Auf eine Gitarre wurde bewusst verzichtet.



All at once,
I finally took a moment and I'm
realizing that
You're not coming back
And it finally hit me all at once
All at once,
I started counting teardrops and at
least a
million fell
My eyes began to swell,
And all my dreams were shattered
all at once

Ever since I met you
You're the only love I've known
And I can't forget you
Though I must face it all alone
All at once, I'm drifting on a lonely sea
Wishing you'd come back to me
And that's all that matters now
All at once, I'm drifting on a lonely sea
Holding on to memories
And it hurts me more than you know
So much more than it shows
All at once

All at once,
I looked around and found that you were
with another love
In someone else's arms,
And all my dreams were shattered,
all at once All at once
The smile that used to greet me brightened
someone else's day
She took your smile away
And left me with just memories, all at once

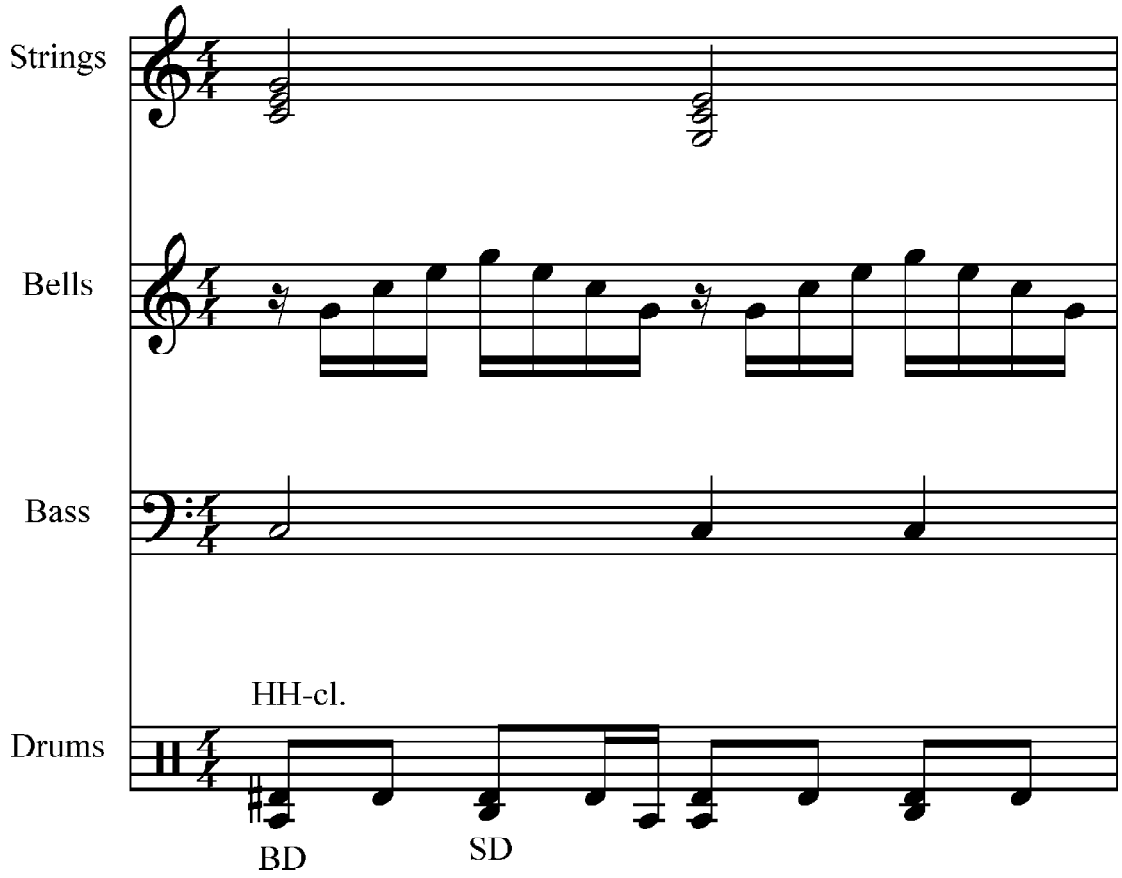
all at once im drifting on a lonely sea,
wishing youd come back to me,
and it hurts me more then you know,
so much more THAN it shows,
all at once

(C) 1986 by S. Radic

Pop-Hit von WHITNEY HOUSTON aus dem Jahre 1985
Bearb.: S. Radic

MWP-Nr. 010

Slow-8Beat, (T=60)



Programmieranweisung

WERSI-PEGASUS. *Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg. vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+ =6, DRM+ =7 und DRUM = 8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controler gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen.Viel Spaß, Ihr S. Radic.*